

Gegendruckfüller Typ V4 für Flaschen, Siphons und Partyfässer



Bild 1: Gegendruckfüller FF-V004-3

1. Aufbau

Der Gegendruckfüller besteht aus einem Edelstahlständer und einem verschiebbaren Halterung mit Edelstahlfüllkopf. Der Füllkopf wird auf die Flaschenhöhe bzw. Siphonhöhe eingestellt und die Halterung in dieser Stellung mit einer Flügelschrauben arretiert. Der Füllkopf ist schwenkbar. Das erleichtert das Zuführen und Herausnehmen der Flaschen und der Siphons. Das Bierventil mit einer 8 mm Anschlussstülle (oben senkrecht) dient der Zuführung des Getränks. Mit dem CO₂-Ventil mit 4 mm Tülle wird die Flasche mit CO₂ vorgespannt (hinten mittig)

Ein Manometer dient der Druckkontrolle. Das Überdruckventil begrenzt zusätzlich den zulässigen Vorspanndruck. Das Spülventil mit 8 mm Tülle (mittig vorn) dient der Spülung und Reinigung des Füllkopfes und gleichzeitig als CO₂-Ablasseventil. Es wird zur Druckentlastung nach dem Füllen genutzt. Das Füllorgan besteht aus einem 8 mm Edelstahlrohr und 3 auswechselbaren Steigrohren mit Gummistopfen und Spritzschutz. Mit einer Zugfeder (links) wird der Andruck des Gummistopfes auf den Flaschenhals realisiert. Die Feder zieht den gesamten Füllkopf nach unten.

2. Bedienungsanleitung

Der Ständer des Flaschenfüllers muss vor Nutzung auf einem Tisch befestigt werden. Damit der Schwenkmechanismus nutzbar ist, ist die Grundplatte des Flaschenfüllers im Abstand von ca. 2 cm parallel zur Tischkante anzuordnen und in dieser Stellung zu befestigen. Die Flaschen (Partyfässer) müssen sich problemlos in der geschwenkten Stellung auf die Füllorgane aufschieben und herunterziehen lassen.

Der CO₂-Anschluss (Ventil mit 4 mm Tülle) wird an das Druckminderventil der CO₂-Flasche und das Bierventil (oben - 8 mm Tülle) wird an die Getränkezuführung angeschlossen. An das Reinigungsventil (CO₂-Ablassventil) ist ein Schlauch anzuschließen. Dieser wird in einen leeren Behälter der auf den Grundboden des Tisches oder neben dem Tisch steht geleitet. Mit diesem ist die Druckentlastung nach dem Füllvorgang gewährleistet.

Achtung bitte vor Beginn des Abfüllens beachten:

An dem Füllkopfhaltblech ist vor Inbetriebnahme der Splitterschutz zu befestigen. Zusätzlich ist bei der Bedienung des Füllers eine Schutzbrille zu tragen. Es kann in seltenen Fällen vorkommen, dass eine bereits beschädigte Flasche beim Füllen splittert.

Bedienschritte:

Höhe des Füllkopfes einstellen

Der Gegendruckfüller ist für Flaschenhalsöffnungen von 17 bis 47 mm geeignet. Entsprechend der Flaschenhalsöffnung das Steigrohr mit dem passenden Stopfen einschrauben. Die richtige Zugfeder auswählen. Bis 27 mm Flaschenhalsöffnung genügt die Feder mit der geringen Zugkraft. Nur bei Siphons mit 42 mm Flaschenhalsöffnung die Feder mit der hohen Zugkraft einsetzen.

Halterung mit Füllkopf nach oben schieben und die Flasche auf der Grundplatte des Füllers stellen. Füllkopf nach unten schieben, so dass der Stopfen zentrisch und vertikal in der Flaschenhalsöffnung sitzt. Jetzt den Füllkopf ca. 1 bis 3 cm weiter nach unten schieben und die Flügelschraube festziehen. Die Zugfeder muss bei den kleinen Flaschenhalsöffnungen den Stopfen mit ca. 20 bis 30 N und bei den großen Flaschenhalsöffnungen mit min. 150 N andrücken.



Bild 2: Schwenkbarer Füllkopf

Jetzt den verschiebbaren Anschlag so einstellen, dass die Flasche diesen berührt.



Bild 3: einstellbarer Prismenanschlag

Test der richtigen Einstellung

Testen Sie die Einstellung in dem Sie die Flasche über den schräg stehenden Füllkopf auf den Stopfen schieben und diese mit einer Schwenkbewegung nach unten führen und gleichzeitig anheben, so dass die Flasche auf der Grundplatte des Füllgeräts zum Stehen kommt.



Bild 4: Seitenansicht



Bild 5: Füllstellung

Die Flasche muss den Anschlag berühren. Beim Vorspannen der Flasche mit CO₂ darf kein CO₂ entweichen.

Füllen von Flasche

Leere Flasche wie bereits beschrieben auf das Füllorgan des Füllers aufschieben und die Flasche gegen den Anschlag auf der Grundplatte abstellen. Bitte darauf achten das alle Ventile geschlossen sind.

CO₂-Ventil ca. 2 Sekunden öffnen bis die Flasche mit dem gewünschten Druck vorgespannt ist. CO₂-Ventil schließen. Der Vorspanndruck in der Flasche und der Druck im KEG sind gleich. Sie liegen ca. 0,5 bis 1 bar über dem Sättigungsdruck im KEG.

Getränke-Ventil öffnen und mit dem CO₂-Ablassventil (Spülventil) die CO₂-Abgabe so regeln, dass ein schaumfreies Füllen der Flasche erfolgt. Nach Erreichen des gewünschten Füllstands CO₂-Ablassventil und Bierventil schließen.

Die gefüllte Flasche anheben und mit der Schwenkbewegung des Füllkopfes nach oben führen. Vor dem Abziehen der Flasche das Druckentlastungsventil (CO₂-Ablassventil) öffnen. Die Flasche vom Füllorgan ziehen und sofort verschließen. Den Vorgang mit der nächsten leeren Flasche fortsetzen. Ist einmal das Ablassventil optimal eingestellt, können Sie dieses in dieser Stellung belassen. Es bleibt in dieser Stellung bei allen folgenden Füllvorgängen.

Füllen von Partyfässern

Das Füllen ist in der beschriebenen Weise wie beim Flaschenfüllen möglich. Aufgrund des Gewichts ist es aber besser das Fass auf die Grundplatte zu stellen und den Füllkopf insgesamt in einer arretierten vertikalen Stellung in das Fass zu verschieben bis der Stopfen die Fassöffnung verschließt.

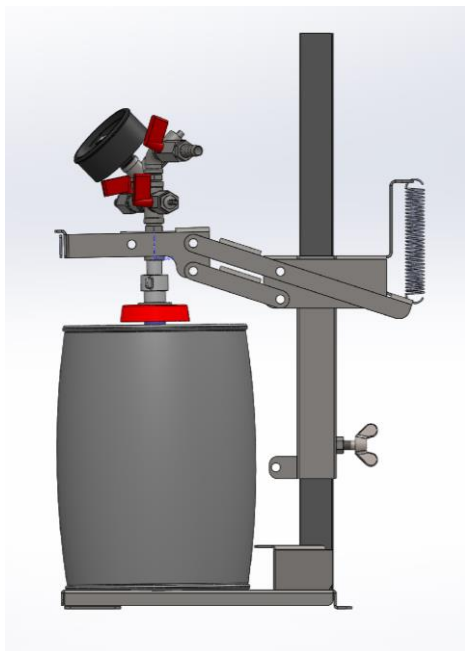


Bild 6: Füllstellung Partyfass

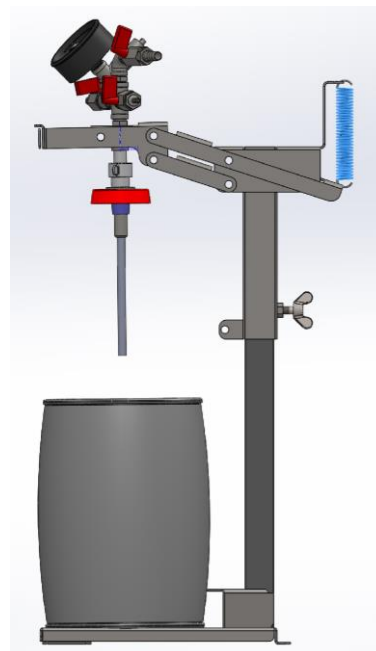


Bild 7: Stellung nach dem Füllen des Partyfasses

Jetzt kann Abgefüllt werden. Nach dem Füllvorgang den Füllkopf nach oben verschieben und das Fass herausnehmen und sofort verschließen.

Wichtig für einen reibungslosen Füllvorgang:

Das mit CO₂-versetzte Getränk sollte eine Temperatur unter 5°C haben. Gut sind Temperaturen zwischen -2 bis +1°C. Bei dieser Temperatur ist ein schnelles und zügiges Füllen möglich.

Der Vorspanndruck und der Überdruck im Fass wird zwischen 0,5 bis 1 bar über dem Sättigungsdruck eingestellt.

Beispiel: (Sättigungsdruck im KEG) 0,7 bar + (Überdruck) 0,5 bar = 1,2 bar (Einstellung)

Hinweis: Vermeiden Sie Sättigungsdrücke über 0,7 bar. Sollte dieser bei 0,8 bis 1 bar liegen, bitte das Getränk auf -2 °C abkühlen.

Säubern des Füllers

Eine gründliche Reinigung des Füllers ist nach jedem Einsatz erforderlich. CO2-Anschluss und Getränkeanschluss lösen und mit Spülschläuchen versehen. Stellen Sie einen Behälter unter das Füllorgan des Füllers. Jetzt spülen Sie den Füllkopf in dem Sie wahlweise über den CO2-Anschluss und das CO2-Ablassventil Reinigungswasser zuführen. Die Spülung des Füllrohres wird gesondert über den Füllanschluss vorgenommen.

Das Spülen kann kombiniert mit basischen und sauren Reinigungsmitteln vorgenommen werden. Bitte beachten Sie die Einsatzvorschrift dieser Mittel. Ein abschließendes Spülen mit Wasser ist erforderlich.

FSM
Jörg Braband
Wilhelmstraße 10a (OT Heßles)

98597 Fambach

Tel.: 03683/467-872
Fax.: 03683/467-873
Mail: mail1@h-sm.de